

http://www.weser-kurier.de/Artikel/Bremen/Vermischtes/399826/ADAC-fordert-Ampel-Abbau.html

Kurfürstenallee - 23.06.2011

## ADAC fordert Ampel-Abbau

Von Michael Brandt

**Bremen. Der ADAC Weser-Ems fordert, wenigstens eine der drei umstrittenen Ampeln an der Kurfürstenallee wieder abzubauen. Der Automobilclub hat an drei Tagen im Mai die Situation beobachtet und ist zu deutlichen Ergebnissen gekommen: Durchschnittlich alle eineinhalb bis zwei Minuten schaltet dort eine Ampel auf Rot.**

Empfehlen

8

0

Bis zu 90 Autos würden zeitweise vor den Ampeln halten. Die Verkehrsexperten des ADAC haben nach der Zählung berechnet, dass die Ampeln zu einem Mehrverbrauch von rund 160.000 Litern Benzin im Jahr führen. Auch Abgase und Lärm entstünden zusätzlich.

ADAC-Vizepräsident Thomas Burkhardt: „Mit so erheblichen Auswirkungen haben wir tatsächlich nicht gerechnet. Für den Verkehrsfluss wäre es am sinnvollsten, man würde alle drei Ampeln wieder zurückbauen.“



© Frank Thomas Koch

Die neuen Ampeln in der Kurfürstenallee waren nicht nur teuer, jetzt verursachen sie auch noch Staus.

Die Ampeln sind Teil des Verkehrskonzeptes Bremen Nord-Ost. Sie sind im vergangenen Dezember in Betrieb genommen worden und kosteten laut Martin Stellmann vom Amt für Straße und Verkehr rund 220.000 Euro. Er kündigte am Donnerstag Veränderungen bei der Ampelschaltung an.

So müssen Fußgänger künftig längere Wartezeiten in Kauf nehmen. Dadurch solle der Verkehrsfluss für die Autos erhöht werden. Außerdem soll die tatsächliche Verkehrssituation auf der Kurfürstenallee die Ampelschaltung beeinflussen. „Das Problem ist erkannt“, sagte Stellmann.